

Februar 2014

# Wecker zur Wahl

Unsere Wahlspots

bei 

## Bürgermeister für Kürnach Jochen Gemmer

Unser Bürgermeisterkandidat

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Unser Programm

für die Kommunalwahl 2014



**UWG-FW**

**KÜRNACH**

[WWW.UWG-KUERNACH.DE](http://WWW.UWG-KUERNACH.DE)



# Inhalt

- Editorial
- Unsere Kandidaten und Kandidatinnen
- Unser Programm zur Kommunalwahl 2014
- Unsere Bilanz
- Der Bär rät: So wählen Sie richtig

## Redaktion:

Christine Benker-Kessler,  
Manfred Dülk, Jochen Gemmer,  
Bettina Grosch-Geisel,  
Dr. Wolfgang Müllges (v.i.S.d.P.),  
Claus Schreiner, Uwe Steinmetz,  
Matthias Walter

## Kontakt:

Dr. Wolfgang Müllges  
Frühlingstr. 15  
97273 Kürnach  
09367 - 3447  
mail-fuer-wm@gmx.de  
www.uwg-kuernach.de

Auf 

und unserer Website:

- **Jochen Gemmer**  
- Bürgermeister für Kürnach
- **Die KandidatInnen**  
stellen sich vor
- **So wählen Sie richtig**

# Editorial

## *Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,*

am 16. März sind Sie aufgerufen, den neuen Bürgermeister und Gemeinderat zu wählen. Wir dürfen Sie bitten, von diesem Recht Gebrauch zu machen und werben um Ihr Vertrauen für unsere Kandidaten auf Liste 5.

Unsere Gemeinde hat sich in den letzten Jahrzehnten sehr gut entwickelt. Durch vorausschauende Politik in mehreren Wahlperioden quer durch alle Gruppierungen, durch unsere günstige strategische Lage und vielleicht auch durch einige glückliche Umstände sind wir nun in einer hervorragenden Position und günstigen Ausgangslage für zukunftsweisende Maßnahmen. Diese Position zu nutzen, um Neues zu schaffen und Vergangenes zu fördern und zu bewahren, wird die nächste große Herausforderung des neugewählten Gremiums sein.

Die UWG-FW Kürnach steht für Lebensqualität in der Gemeinde! Zu unseren Schwerpunkten zählt die Schaffung eines Parks der Generationen, wo sich Bürger aller Altersklassen treffen und austauschen können.

Die Einkaufsmöglichkeiten verlagern sich zunehmend an den Ortsrand. Mitbürger, die nicht mobil sind, müssen selbständig einkaufen und an sonstigen örtlichen Veranstaltungen teilnehmen können. So würde ein (Elektro-)Bürgertaxi/Bürgerbus für Menschen jeden Alters, ob mit oder ohne Behinderung, das innerörtliche Leben hilfreich zum ÖPNV ergänzen. Gerade eine Gemeinde wie Kürnach kann Klimaschutz durch die Nutzung von Elektrofahrzeugen und

investiv die Förderung von Elektro- und Solartankstellen im Ort vorantreiben.

Ein klares Nein von unserer Seite zu Prestigeobjekten, welche umstritten sind, die Gemeinde über Jahrzehnte finanziell binden und nachweislich keine Rendite abwerfen werden. Dies ist unser Urteil über das geplante Anwesen Nr. 3 in der Hauptstraße. Hier wird ein Objekt geschaffen, welches nicht der Allgemeinheit dient, sondern ausschließlich Privatpersonen zur Verfügung stehen soll. Es werden finanzielle Mittel aufgebraucht, die bei notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen in unserem Ort dann nicht mehr greifbar sind.

Die hervorragende Situation Kürnachs gründet nicht nur auf einer Politik der letzten sechs Jahre. Es ist vermessen, dies zu behaupten. Die Stellung Kürnachs ist die Summe einer jahrzehntelangen politischen Arbeit mit Weitblick. Daraus entsteht die Verpflichtung, sorgsam und zielbewusst mit dem Geschaffenen umzugehen. Und es im Sinne aller Bürger zielgerichtet, zukunftsorientiert und sinnvoll weiter zu entwickeln.

Dafür stehen wir bei der UWG-FW Kürnach, dafür stehen der Bürgermeisterkandidat Jochen Gemmer und sein Team!

Geben Sie uns Ihre Stimme am 16. März 2014 - für eine verantwortungsvolle Politik, für eine Politik mit Weitsicht und Verantwortung.

**Jochen Gemmer und das Team der UWG-FW Kürnach**



# 1 Die KandidatInnen



**Gemmer, Jochen 49**  
Bezirksdirektor  
Schwarze Äcker 36



**Schreiner, Claus 56**  
Geschäftsführer  
Kräuterwiese 23



**Dülk, Manfred 61**  
Verwaltungsfachwirt  
Georg-Schuhmann-Str. 20



**Grosch-Geisel, Bettina 53**  
Dipl. Betriebswirtin FH  
Seefeldstr. 3



**Dippold, Werner 51**  
Serviceberater  
Friedrich-Ebert-Str. 7



**Walter, Matthias 49**  
Angestellter  
Bergstr. 6



**Benker-Kessler, Christine 40**  
Krankenschwester  
Paradiesstr. 1



**Steinmetz, Uwe 51**  
Kaufmann  
Am Fuchs 12b





9

Dr. Müllges, Wolfgang 55  
Arzt  
Frühlingstr. 15



10

Steinmetz, Bettina 50  
Oberregierungsrätin  
Am Fuchs 12b



11

Karg, Sabine 41  
Krankenschwester  
Konrad-Adenauer-Str. 11



12

Rappl, Thomas 41  
Fahrdienstleiter  
Heinrich-Brüning-Str. 9



13

Rennert, Andreas 23  
Schreiner  
Poststr. 3



14

Pfenning, Marion 47  
Tagesmutter  
Untere Weinbergstr. 5



15

Keupp, Elmar 64  
Betriebswirt  
Wiesenweg 3



16

Haug, Ralf 46  
Kaufm. Angestellter  
Alte Höfe 5

Besuchen Sie  
uns auf **You  
Tube**





# Unser Programm

## Entwicklung des Altortes

Wir stehen für einen lebenswerten Altort. Hierzu fordern wir:

- Senioren- und behindertengerechte Gehwege
- Straßen, die nicht an Flickenteppiche erinnern
- Grüne Ruhezonen mit Parkbänken über den Altort verteilt
- Spielplätze auch innerorts
- Hierdurch Erhöhung der Attraktivität des Altorts für junge Familien und Senioren gleichermaßen (mit kommunalem Förderprogramm)
- Verkehrsberuhigung - mit mehr Blick auf Fahrradfahrer und Fußgänger
- Parkkonzept



Semmelstraße

## Hauptstraße 3 - so nicht!

5 Millionen für eine Immobilie, die überwiegend Privatunternehmen zugute kommt, sind zuviel. Gemeindliche Baumaßnahmen im Altort müssen der Allgemeinheit dienen.

Richtig ist: Man muss Geld in die Hand nehmen, um die Immobilie zukunftsfähig zu gestalten und dabei auch überschaubare unrentierliche Kosten akzeptieren.

Hohe Investitionen in eine Gaststätte bei (gutachterlich belegter) fehlender Rentabilität ist nicht vordringliche Aufgabe einer Gemeinde, auch wenn höhere Erdermittel locken.

Die UWG/FW-Fraktion hat mehrfach Planungsalternativen zum vorliegenden Entwurf gefordert. Mit Blick auf notwendige gemeindliche Aufgaben und solide Gemeindefinanzen hat die UWG/FW-Fraktion den jetzigen Planungen nicht zugestimmt.



Hauptstr. 3 - Gasthof „Stern“



Brückentorstraße

## Investitionen in die Infrastruktur

- Dringende Sanierung von Straßen und Gehwegen
- Instandsetzung und Ausbau des Kanal- und Wasserleitungsnetzes



renovierungsbedürftig





# Unser Programm

## Ein Park der Generationen

Spielflächen und Erholungsmöglichkeiten für jedes Lebensalter mit Outdoorgeräten, Freiluftschach, Boccia, Kletterwand, Ballwiese, Ruhezonen, Kneippbecken ... östlich des neuen Seniorendienstleistungszentrums.

Ein Biergarten und eine Minigolfanlage könnten privat oder von einem Wohlfahrtsverband betrieben werden.

Die Lage am Zwei-Bäche-Fahrradweg käme auch der heimischen Gastronomie und den Geschäften zugute.

Die Motive für den Park liegen auf der Hand: Förderung von generationenübergreifender Gemeinschaft, Hebung der Attraktivität Kürnachs für alle Bürger, Förderung von Sport, Spiel und Spaß an frischer Luft.



*Kneippbecken und Minigolfanlage - Elemente eines Generationenparks in Kürnach?*



## Handwerkshof

Die Idee: Die Gemeinde finanziert vor - durch ein Grundstück aus ihren Liegenschaften mitsamt großzügiger Lager- und Arbeitshallen, einem Bürogebäude und LKW-Parkraum. Vielleicht sogar Bau eines Lehrlingswohnheims. Gewinnen können z.B.

- junge Handwerker durch preiswerte Mieten,
- etablierte Betriebe durch Minderung der Lärmbelastung in Wohnhausnähe sowie großzügige Lagerhaltung,
- Kürnachs Bürger, die einen Rabatt und bevorzugten Service erhalten, und weil auch Arbeiten von Geringfügigkeit o.ä. im Verbund übernommen werden,
- die Gemeinde Kürnach durch Gewerbesteuer, die die Vorleistung amortisiert.



**Bautafel**  
Hier könnte der Handwerkshof Kürnach entstehen.

*Ideen formen Zukunft.*

## Förderung von Innenort-Einzelhandel und Gewerbe

- Unterstützung und Erhalt der Einkaufsläden im Ortszentrum
- Förderung der lokalen Gewerbebetriebe
- Entwicklung eines neuen Gewerbegebiets
- Unterstützung von Existenzgründungen und Neuan siedlungen

*Lebensqualität  
Einkufen im Ort*



**LISTE 5  
UWG-FW  
KÜRNACH**



# Unser Programm

## Vorausschauende Energie- und Umweltpolitik

- Einsparpotentiale, insbesondere der Gemeinde, nutzen
- Elektromobilität fördern - Gründung/Unterstützung eines genossenschaftlichen E-Car-Sharings
- Bürgerbus als Ergänzung zum Öffentlichen Personennahverkehr, vor allem für Ältere, Menschen mit Bewegungseinschränkung, Eltern mit Kinderwagen und Kinder.
- Fahrradwege innerorts
- Ernsthafte Prüfung von Windenergiestandorten



Fehlanzeige E-Tankstelle.



Bürgerbus als ÖPNV-Ergänzung (evtl. als Elektrofahrzeug)

## Familien- und Jugendarbeit

- Förderung der Jugendarbeit in Vereinen und im Jugendraum
- Beispielbare Bolz- und Freizeitplätze
- Ausbau der Arbeit des Familienstützpunktes/ Familienbildung und -beratung
- Vernetzte Senioren-/Mehrgenerationenarbeit
- Stärkung der Interessenvertretung von Familien/ Unterstützung der Elternbeiräte/des Familienbeirats



Schandfleck Bolzplatz



Seniordienstleistungszentrum

# Unsere Bilanz

Ortskern



Energie



Senioren



Innenorts-entwicklung



Das haben wir 2008 angestrebt.  
Das haben wir erreicht.

Kinder



Freizeit

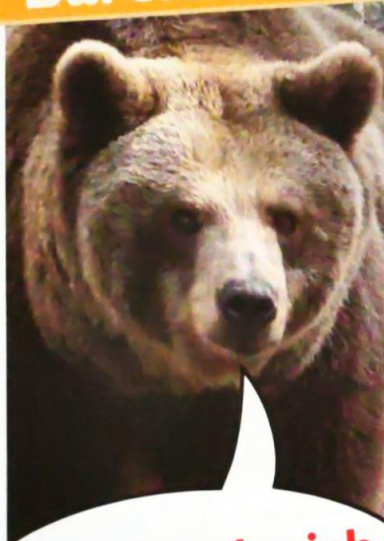


Wirtschaft

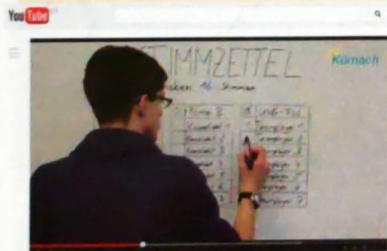





## Neues vom Bären!



Was mache ich mit 16 Stimmen?



Wie man "richtig" wählt: UWG-FW Kürnach zur Kommunalwahl

Wer's noch mal als Film anschauen will 

und [www.uwg-kuernach.de](http://www.uwg-kuernach.de)

### Wahlbenachrichtigungskarte verloren?

Macht nichts! Ausweis mitbringen, das reicht für die Stimmabgabe!

## Gemeinderatswahl: Der rote Zettel

**Reine Listenwahl** – einfach oben in die Liste dein Kreuz setzen, dann werden die 16 Stimmen auf alle Kandidaten gleichmäßig verteilt. Das mache ich, wenn ich einer Gruppierung meine Zukunft anvertrauen möchte. Der Prozentsatz von Listenstimmen wird der Partei-Verteilung der Gemeinderäte zu Grunde gelegt.

**Kumulieren** – ich darf in einer Liste mehreren Lieblings-Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben; aber nicht mehr als insgesamt 16! Bleibe ich in einer Liste, zählt das als Listenstimme.

**Panaschieren** – ich verteile meine 16 Stimmen über mehrere Listen. Gibt's da ein Problem?

Wenn Dein Traumkandidat auf einer Liste steht, die keine Listenstimme bekommt: Pech gehabt! Denn der Schlüssel für die Gemeinderäte wird über die Listenstimmen festgelegt, und die ist für ihn Null, auch wenn er selber von allen gewollt wird.

### Also wie jetzt?

- Liste 5 UWG-FW (ganz rechts) suchen, Kreuz in der Kopfleiste anbringen (reicht eigentlich schon).
- Wer mehr will - auf Liste 5 UWG-FW die Kandidaten auswählen, die du haben möchtest, und ihnen bis zu drei Stimmen geben! Insgesamt höchstens 16, sonst wird der Zettel ungültig!
- Freuen, dass Du gut gewählt hast!

## Ach ja: Bürgermeisterwahl! Der blaue Zettel

- Diese Wahl ist unabhängig vom roten Zettel.
- Auch diesmal Liste 5: Bei unserem Kandidaten Jochen Gemmer ein Kreuz setzen.
- Auch wieder gut gemacht!



**LISTE 5  
UWG-FW  
KÜRNACH**

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT  
FREIE WÄHLER KÜRNACH  
[WWW.UWG-KUERNACH.DE](http://WWW.UWG-KUERNACH.DE)